

Antrag §18 AEG - Bahnhof Wiesau

Ziegler Holding GmbH

Kapitel 5

Gehandhabte Stoffe

Seite 5-1

5 Gehandhabte Stoffe

Antrag §18 AEG - Bahnhof Wiesau

Ziegler Holding GmbH

Kapitel 5

Gehandhabte Stoffe

Seite 5-2

Inhaltsverzeichnis

5 Gehandhabte Stoffe

5.1	Einsatzstoffe	5-3
5.2	Umschlag - Mengengerüste und Verarbeitungskapazitäten.....	5-4
5.3	Lagermengen.....	5-5
5.4	Anhang und Sicherheitsdatenblätter	5-7
5.4.1	Dieselmotoren	5-7
5.4.2	AdBlue (Harnstofflösung)	5-7
5.4.3	Maschinenöle: Getriebeöl, Motoröl, Hydrauliköl.....	5-7

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Einsatzstoffe	5-3
Tabelle 2: maximale Umschlagmengen.....	5-4
Tabelle 3: Zwischenlagermengen der Umschlaggüter	5-6

Antrag §18 AEG - Bahnhof Wiesau

Ziegler Holding GmbH

Kapitel 5

Gehandhabte Stoffe

Seite 5-3

5.1 Einsatzstoffe

Als Einsatzstoffe zur Erfüllung der Umschlag Tätigkeiten kommen regelmäßig nur Kraftstoff, Maschinenöle und in Kleinmengen auch Schmiermittel und haushaltsübliche Reinigungsmittel zum Einsatz. Als Kraftstoff wird ausschließlich Dieseldieselkraftstoff verwendet, der in einem speziellen Lagertank mit 40 m³ Inhalt im südlichen Teil des Werkstattgebäudes (Bereich der Betriebstankstelle) vorgehalten wird.

Neben dem Einsatz von Dieseldieselkraftstoff wird noch eine Harnstofflösung (AdBlue) zur Stickoxidreduktion verwendet. Die Lagerung von AdBlue erfolgt ebenfalls im Werkstattgebäude im Bereich der Betriebstankstelle.

Tabelle 1: Einsatzstoffe

Bezeichnung	Lagermenge	Verbrauch	Zweck
Dieseldieselkraftstoff	40 m ³	680 m ³ /a	Kraftstoff Umschlaggeräte
Harnstofflösung (Ad-Blue)	7 m ³	35 m ³ /a	Stickoxidreduktion für Umschlaggeräte
Maschinenöle	5 x 0.2 m ³	2000 l/a	Nachfüllmengen für Umschlaggeräte
Streusalz	5 t	18 t/a	Winterdienst

Streusalz wird niederschlagsgeschützt in einem trockenen Raum innerhalb der Werkstatt aufbewahrt.

Antrag §18 AEG - Bahnhof Wiesau

Ziegler Holding GmbH

Kapitel 5

Gehandhabte Stoffe

Seite 5-4

5.2 Umschlag - Mengengerüste und Verarbeitungskapazitäten

Umgeschlagene Güter beschränken sich auf beladene und leere Container sowie Holz in Form von Rundholz bzw. Schnittholz.

Tabelle 2: maximale Umschlagmengen

Bezeichnung Umschlaggut	Transportform	Umschlagfrequenz	Umschlagmenge
Container voll / leer	ISI-Container (TEU)	2 x täglich	2 Ganzzüge a 80 Container
Rundholz zur Anlieferung	Bahn: Rundholzwagen, Flachwagen	2 x täglich	2 Ganzzüge mit 20 Wagen a 1500 FM ¹
Schnittholz zum Abtransport	Bahn: Flachwagen	2 x pro Monat	1 Ganzzug mit 20 Wagen gesamt 2000 m ³

Aufgrund der Einschränkungen betreffend die Gleisanlagen und die zur Verfügung stehenden Flächen für die Umschlaglogistik ist die Abwicklung auf maximal vier Ganzzüge pro Tag beschränkt. D.h. die zur Abwicklung eines Schnittholzzuges erforderliche Zeit von einem Tag bedingt, dass einer der Container-Ganzzüge bzw. ein Rundholzzug an diesem Tag nicht gleichzeitig abgewickelt werden kann.

Neben den in Tabelle 2 dargelegten Umschlaggütern wird zur Aufrechterhaltung eines störungsfreien Schienenbetriebs auch Rinde insbesondere aus dem Gleisbereich von Gleis 7 durch einen Radlader mit Schaufel entfernt. Pro Woche fallen ca. 50 - 66 m³ Rinde an, die durch den Radlader aufgenommen und in Container umgeschlagen werden. Die Rinde wird auf dem Werksgelände in oben offenen Containern in einer Menge von bis zu 66 m³ zwischengelagert² und dann nach Betzenmühle zur Energieverwertung transportiert.

Gefahrgutumschlag

Ein Umschlag von Gefahrgütern findet nicht statt.

¹ FM: Festmeter entspricht ca. 1.5 RM (Raummeter \equiv 1 m³); 1 Ganzzug transportiert ca. 1500 FM

² entspricht dem Volumen von maximal zwei 20 ft-Containern

Antrag §18 AEG - Bahnhof Wiesau

Ziegler Holding GmbH

Kapitel 5

Gehandhabte Stoffe

Seite 5-5

5.3 Lagermengen

Für die Zeiträume:

- der Entladung von Gütern bis zu deren Gestellungstermin zu den Empfängern und
- für die Zeiten der Anlieferung von Gütern am Bahnhof bis zu deren Abtransport

ist es erforderlich, entsprechende Zwischenlagerkapazitäten vorzuhalten.

Die Zwischenlagerflächen für die nachfolgend genannten Güter befinden sich innerhalb des Bahnhofsgeländes der Ziegler Holding GmbH und bestehen aus den Flächen zur Lagerung von:

- Containern voll (blaue Lagerfläche im Werkslageplan nördlich der Werkstatt)
- Containern leer (blaue Lagerfläche im Werkslageplan nördlich der Werkstatt)
- Schnittholz (grüne Lagerflächen im Werkslageplan - Einfahrtsbereich)
- Rundholz (blaue Lagerfläche im Werkslageplan nördlich der Werkstatt)
- Rinde in Containern (blaue Lagerfläche im Werkslageplan nördlich der Werkstatt)

Antrag §18 AEG - Bahnhof Wiesau

Ziegler Holding GmbH

Kapitel 5

Gehandhabte Stoffe

Seite 5-6

Die Lagermengen verteilen sich wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Tabelle 3: Zwischenlagermengen der Umschlaggüter

Bezeichnung Umschlaggut	Lagerform	Lagermenge	max. Lager- höhe	Anmerkung
Container voll	Freilager	100 TEU	ca. 7.8 -8.7m	Stapelhöhe 3 Container ³
Container leer	Freilager	200 TEU	ca. 7.8 -8.7m	Stapelhöhe 3 Container
Rundholz	Freilager	1400 FM	5 m	entspricht ca. 2100 RM
Schnittholz	Freilager	1500 RM	4 m	3 Schnittholzpa- kete übereinan- der
Rinde	in Containern	max. 33 m ³ je Container	-	Zwischenlage- rung bis zum Abtransport nach Betzen- mühle

³ Außenhöhe der Container 2591 mm (Standard) bis 2896 mm (High Cube)

Antrag §18 AEG - Bahnhof Wiesau

Ziegler Holding GmbH

Kapitel 5

Gehandhabte Stoffe

Seite 5-7

5.4 Anhang und Sicherheitsdatenblätter

5.4.1 Dieselkraftstoff

5.4.2 AdBlue (Harnstofflösung)

5.4.3 Maschinenöle: Getriebeöl, Motoröl, Hydrauliköl